

**Juni
2005**



Club Nachrichten



Clubadresse : TSVW Adalbert Strauß, 1160 Wien, Wattgasse 9-11

Inhaltsverzeichnis

Impressum	1
Aktivitäten	2
Badtermine.....	2
Nachttauchgang am Neufeldersee	2
Sommeraktivitäten.....	2
Geburtstage	2
Termine	2
Clubabend.....	2
Redaktionsschluss:	2
Bericht des Sportwartes	3
Nachlese Tauchlager Kroatien:.....	3
Nachlese Tauchlager Attersee:.....	3
Tauchwochenende am Attersee	4
Hinein ins kalte Nass	4
Unterwasser Video	5
„30 Jahre“ TSVW	6
TSVW-Prüfungsordnung für Tauchsportscheine	8

!!Achtung !!

Bitte anmelden für Clubfest bei
Bertl oder Claudia
bis spätestens 11. Juni 2005

Impressum

Eigentümer und Herausgeber TSVW (Tauchsportverein Wien)
pa.: Adalbert Strauß, 1160 Wien Wattg. 9

Für den Inhalt verantwortlich:

Waltraud Kotas, waltraud.kotas@chello.at, Tel.: 0676/4610010;

Claudia Riedmatten, claudia.riedmatten@chello.at, Tel.: 0676/7438181.

Dieses Programm wird an alle Mitglieder des TSVW kostenlos verteilt.

Verkauf, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

Termine



Clubabend

Nächster Clubabend: Mittwoch, 15.06.2005 20:00 Gasthof Weidinger

Diashow: „Ein Meer aus Sand“
von Wali und Eberhard

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 30.06.2005

Aktivitäten

Badtermine

Dienstag Theresienbad 20:00 Uhr

Samstag Floridsdorfer Bad 18:00 Uhr

Nachttauchgang am Neufeldersee

Sonntag, 19.06.2005

Sommeraktivitäten

„30 Jahrfeier“: Samstag, 25.06.2005



Geburtstage

Wir Gratulieren unseren im Juni geborenen Mitgliedern recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute und noch viele interessante Tauchgänge.

**Karl Böhm, Herbert Pani,
Helmut Pfeifer, Thomas Strauss**



Bericht des Sportwartes

Nachlese Tauchlager Kroatien:

Die Beteiligung war leider wie schon öfters wirklich sehr gering.

Unsere kleine Gruppe Günter und Ich starteten am Mittwoch den 25. Mai um 13 Uhr die Fahrt nach Kroatien - Sv. Marina. Angesagt waren die Prüfungstauchgänge von Edith und Wolfgang für diverse Sonderbrevets und für das "Advanced Open Water" Brevet.

Die Fahrt führte uns diesmal lt. Empfehlung des ÖAMTC über Zagreb.

Die Strecke ist um ca. 40 km. länger als über Ljubljana und auch die Fahrzeit war um eine Stunde länger als die Rückfahrt (daher nicht zu empfehlen).

Nachdem in Österreich und auch in Kroatien schönes Wetter angesagt war, wurde die Tauchbasis im wahrsten Sinne des Wortes überrannt.

Die Basis und der Campingplatz war, man kann es schon sagen „Fest in Deutschsprechender Hand“

Bei der Flaschenfüllstation standen bis zu 150 Tauchflaschen zum füllen, obwohl 5 Stück 200 Liter Kompressoren eingeschalten waren.

Nach einigen schönen Tauchgängen (auch in der Nacht) ging leider auch dieser Kurzausflug zu Ende und wir traten den Heimweg an.

Doch mit der Gewissheit in 10 Tagen wieder einen Kurzurlaub in Sv. Marina zu machen.

Nachlese Tauchlager Attersee:

Am Samstag den 21. Mai trafen wir uns: Wali, Eberhard, Günter, Brigitte und Ich. Wir waren gekommen um im Attersee einige Tauchgänge zu absolvieren. Das Quartier in unserer kleinen Pension war wieder reserviert. Auch der Föttinger machte keine Probleme beim Flaschenfüllen. Das Wetter war sehr schön. Die Tauchgänge wie immer sehr erfrischend.

Leider war am Sonntag ein Radwandertag „Rund um den Attersee“ angesagt und wie konnten unseren Tauchplatz nicht verlassen daher fuhren wir schon gegen Mittag nach Wien.

Auch bei diesen Event wäre genug Platz für noch einige Taucher unseres Klubs gewesen.



Erich

Tauchwochenende am Attersee

Hinein ins kalte Nass

Wie jedes Jahr verbrachten wieder ein paar „Tauchhungrige“ ein Wochenende im Mai am Attersee. Wir waren wieder bei einer netten Pension in Steinbach einquartiert und konnten deren Privatgrundstück am See als Tauchbasis benutzen. Wir hatten Glück und es war das erste wirklich warme Wochenende des heurigen Jahres. Brigitte, Erich, Günther, Eberhard und ich hatten ein sehr gemütliches und geruhsames Wochenende mit ein paar Tauchgängen. So warm es in der Sonne war, dass Wasser hatten in 10m Tiefe gerademal 10°C. Also war ich mit meinen relativ dünnen Tauchanzug mal wieder der Kältepol. Die Tauchgänge waren dementsprechend kurz und nicht allzu tief. Leider war es den Fischen anscheinend auch zu kalt - wir haben keine gesehen, dafür nur ein paar Süßwassermuscheln und die riesigen mystischen Baumleichen im See.

Auch heuer wieder kam es zu Saisonbeginn zu zwei tödlichen Tauchunfällen am Attersee. Die enorme Tiefe, Kälte und Dunkelheit fordert leider jedes Jahr ein paar Tote, aber trotzdem ist der Attersee ein schöner und toll zu betauernder Alpensee, solange man sich selbst und seine Ausrüstung richtig einschätzt.
Wali



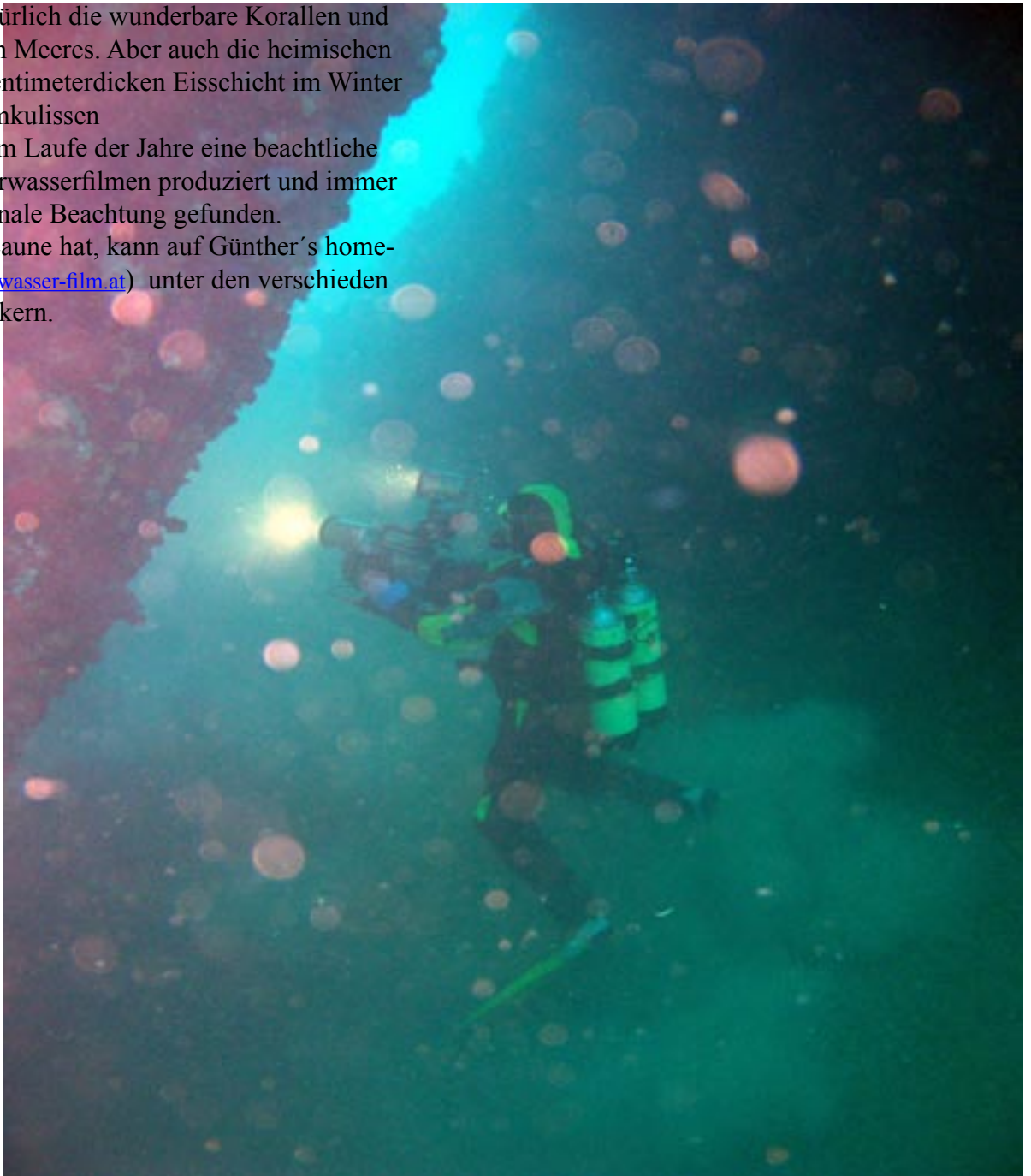
Unterwasser Video

Seit einigen Jahren verbringt unser Clubmitglied Günter Swoboda die meiste Zeit mit der Kamera Unterwasser, immer auf der Jagd nach den besten Bildern. Und die sind ihm schon sehr oft gelungen. Wie wir auf so manchem Clubabend schon bestaunen konnten.

Unterwasserfilmen erfordert eine enorme Ausdauer und ein großes taucherisches Können, aber ohne die richtigen Akteure geht gar nichts. Wunderbare Akteure sind Apnoetaucher, mit ihren graziösen Bewegungen und natürlich die wunderbare Korallen und Fische des roten Meeres. Aber auch die heimischen See mit ihrer zentimeterdicken Eisschicht im Winter bieten tolle Filmkulissen

So hat Günter im Laufe der Jahre eine beachtliche Menge an Unterwasserfilmen produziert und immer mehr internationale Beachtung gefunden.

Wer Lust und Laune hat, kann auf Günther's homepage (www.underwasser-film.at) unter den verschiedenen Filmen schmökern.



„30 Jahre“ TSVW



TSVW
TAUCHSPORTVEREIN - WIEN

p.Adr.: Adalbert Strauß 1160 Wien, Wattgasse. 9
www.tsvw.at ☎ 486-4642 fax: 480-8171 tsvw@aon.at

DVR:0392898

Wien, 27. Mai 2005

Liebes Clubmitglied!

Die Zeit ist nicht stehen geblieben und auch ein Tauchsportverein kommt in sein Alter.

Unser Verein feiert daher seinen

30 jährigen Bestand

mit einem Fest am Neufeldersee.

Da Du liebes Clubmitglied an der Gründung bzw. Bestand des TSVW nicht ganz unbeteiligt warst, laden wir Dich zu diesem Fest recht herzlich ein.

Es findet am

Samstag, den 25. Juni 2005

am

Klubgrund - Neufeldersee Parz. 780/781 statt.

Beginn: 16 Uhr

Ende ???

Für Getränke und Essen ist reichlich gesorgt und auch sonst gibt es nette Überraschungen. Wir hoffen auf Dein Erscheinen und freuen uns schon auf einen gemütlichen Abend mit netten Plauderein aus der alten Zeit.

Bertl Strauß

PS: Wir bitten Dich um Anmeldung bis spätestens 11. Juni, bei Bertl Strauß tel: 486 4000, damit wir für Dich eine Eintrittskarte bei der Campingplatzkasse hinterlegen können und Dir den genauen Weg zum Grundstück erklären können.

5.4 TSVÖ - SPEZIALBREVET „SAUERSTOFF-ERSTHELFER-ANWENDER“

Der Inhaber des Spezialbrevets „Sauerstoff-Ersthelfer-Anwender“ besitzt spezielle theoretische und praktische Kenntnisse über Sauerstoffsysteme und die Anwendung von normobarem Sauerstoff beim „Unfall im Wasser“.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 14 Jahre; bei Minderjährigen ist eine schriftliche Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten vorzulegen.
- TSVÖ - Mitgliedschaft für das laufende Jahr.
- Tauchsportärztliches Attest mit festgelegtem, nicht abgelaufenem Gültigkeitszeitraum.
- CMAS - Brevet* oder Äquivalent.

Prüfungsumfang:

- Theorieprüfung.
- Praxisbeurteilung.

Prüfungsbedingungen:

A) Theorieprüfung:

Der Prüfung hat eine Theorieausbildung durch einen TSVÖ - Sauerstoff-Erst-helfer-Lehrer von vier Unterrichtseinheiten (je 45 min) Mindestdauer voranzugehen.

Prüfung: MC-System, 15 Fragen aus dem Gebiet „Sauerstoffanwendung“, Zeit maximal 15 Minuten. Zur positiven Bewertung sind mindestens 80% richtige Antworten erforderlich. Die Antworten sind auf einem vom Prüfer vorgelegten Antwortbogen anzukreuzen.

B) Praxisbeurteilung:

Es sind praktische Übungen an verschiedenen Systemen zu absolvieren und der Nachweis von theoretischen und praktischen Kenntnissen auf dem Gebiet der Sauerstoffsysteme zu erbringen. Weiters sind die Sofortmaßnahmen beim „Unfall im Wasser“ positiv zu absolvieren.

Abnahmeberechtigte Prüfer:

TSVÖ - Sauerstoff-Ersthelfer-Lehrer mit gültiger Prüfungsberechtigung

5.5 TSVÖ - SPEZIALBREVET „SUCHEN UND BERGEN“ / CMAS - „SEARCH AND RECOVERY“

Der Inhaber des Spezialbrevets „Suchen und Bergen“ besitzt theoretische und praktische Grundkenntnisse über die Planung und Durchführung von Tauchgängen zum Suchen und Bergen/Heben von Gegenständen unter Wasser.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 14 Jahre; bei Minderjährigen ist eine schriftliche Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten vorzulegen.
- TSVÖ - Mitgliedschaft für das laufende Jahr.
- Tauchsportärztliches Attest mit festgelegtem, nicht abgelaufenem Gültigkeitszeitraum.
- CMAS - Brevet* oder Äquivalent.
- TSVÖ - Spezialbrevet „Unterwassernavigation“.
- Nachweis von mindestens 15 Tauchgängen seit Ablegung des Brevet* bestätigt im Logbuch.

Prüfungsumfang:

- Theorieprüfung.
- 3 Tauchgänge im Freiwasser.

Prüfungsbedingungen:

A) Theorieprüfung:

Der Prüfung hat eine Theorieausbildung von vier Unterrichtseinheiten (je 45 min) Mindestdauer voranzugehen.

Prüfung: MC-System, 15 Fragen aus dem Gebiet „Suchen und Bergen“, Zeit maximal 15 Minuten. Zur positiven Bewertung sind mindestens 80% richtige Antworten erforderlich. Die Antworten sind auf einem vom Prüfer vorgelegten Antwortbogen anzukreuzen.

B) Praxisbeurteilung im Freiwasser:

Es sind drei Tauchgänge nach dem allgemeinen Grundaufbau gemäß TSVÖ - Richtlinien in geringe Tiefe (maximal 10 m) zu absolvieren.

Der allgemeine Grundaufbau der Tauchgänge wird ergänzt durch:

1. Planung des Tauchganges
2. Vorbereitung der Ausrüstung
3. Vorbesprechung
4. Nachbesprechung

Während der Tauchgänge sind folgende Prüfungsteile positiv zu absolvieren:

TGSB 1 „Suchen eines Gegenstandes unter Verwendung einer Suchmethode mit einem Kompass“

Ein vorgegebenes Gebiet wird nach einem „verlorenen“ Gegenstand abgesucht und dieser nach seiner Auffindung mit einer Markierungsboje gekennzeichnet.

TGSB 2 „Suchen eines Gegenstandes unter Verwendung einer Suchmethode mit einem Seil“

Ein vorgegebenes Gebiet wird nach einem „verlorenen“ Gegenstand abgesucht und dieser nach seiner Auffindung mit einer Markierungsboje gekennzeichnet.

TGSB 3 „Bergen eines Gegenstandes“

Ein markierter Gegenstand wird unter Zuhilfenahme von Hebeegeräten gehoben und anschließend an Land oder in ein Boot geborgen.

Weiters ist nachzuweisen:

- Kenntnisse im Umgang mit Seilen und Karabinern
- Knotentechnik

Abnahmeberechtigte Prüfer:

TSVÖ - Tauchlehrer/CMAS - Monitore mit gültiger Prüfungsberechtigung